



WIE
Glaube
Feuer
FÄNGT

Am gleichen Tag waren zwei Jünger von Jesus unterwegs nach Emmaus, einem Dorf, das etwa elf Kilometer von Jerusalem entfernt lag.

Lukas 24,13-35 | NLB

Auf dem Weg sprachen sie über
alles, was geschehen war.
Plötzlich kam Jesus selbst,
schloss sich ihnen an und ging
mit ihnen.

Lukas 24,13-35 | NLB

Aber sie wussten nicht, wer er war, weil Gott verhinderte, dass sie ihn erkannten. »Worüber redet ihr?«, fragte Jesus. »Was beschäftigt euch denn so?«

Lukas 24,13-35 | NLB

Da blieben sie voller Traurigkeit stehen. Einer von ihnen, Kleopas, sagte: »Du bist wohl der einzige Mensch in Jerusalem,

Lukas 24,13-35 | NLB

der nicht gehört hat, was sich dort in den letzten Tagen ereignet hat.«

Lukas 24,13-35 | NLB

»Was waren das für Ereignisse?«,
fragte Jesus. »Das, was mit Jesus
von Nazareth geschehen ist«,
sagten sie.

Lukas 24,13-35 | NLB

»Er war ein Prophet, der vor Gott
und dem ganzen Volk
erstaunliche Wunder tat und mit
großer Vollmacht lehrte.

Lukas 24,13-35 | NLB

Doch unsere obersten Priester
und die anderen Ältesten haben
ihn verhaftet,

Lukas 24,13-35 | NLB

den Römern ausgeliefert und
zum Tod verurteilen lassen, und
er wurde gekreuzigt.

Lukas 24,13-35 | NLB

Wir hatten gehofft, er sei der Christus, der Israel retten und erlösen wird. Das alles geschah vor drei Tagen.

Lukas 24,13-35 | NLB

Aber heute Morgen waren einige Frauen aus unserer Gemeinschaft schon früh an seinem Grab und kamen mit einem erstaunlichen Bericht zurück.

Lukas 24,13-35 | NLB

Sie sagten, sein Leichnam sei
nicht mehr da und sie hätten
Engel gesehen, die ihnen sagten,
dass Jesus lebt!

Lukas 24,13-35 | NLB

Einige von uns liefen hin, um nachzuschauen, und tatsächlich war der Leichnam von Jesus verschwunden, wie die Frauen gesagt hatten.«

Lukas 24,13-35 | NLB

Darauf sagte Jesus zu ihnen:
»Was seid ihr doch für
unverständige Leute!

Lukas 24,13-35 | NLB

Es fällt euch so schwer zu glauben, was die Propheten in der Schrift gesagt haben.

Lukas 24,13-35 | NLB

Haben sie nicht angekündigt,
dass der Christus alle diese Dinge
erleiden muss, bevor er
verherrlicht wird?«

Lukas 24,13-35 | NLB

Und er begann bei Mose und den Propheten und erklärte ihnen alles, was in der Schrift über ihn geschrieben stand.

Lukas 24,13-35 | NLB

Mittlerweile näherten sie sich ihrem Ziel, dem Dorf Emmaus. Es schien so, als ob Jesus weitergehen wollte,

Lukas 24,13-35 | NLB

doch sie baten ihn inständig,
über Nacht bei ihnen zu bleiben,
da es schon dunkel wurde. Da
trat er mit ihnen ins Haus.

Lukas 24,13-35 | NLB

Als sie sich hinsetzten, um zu essen, nahm er das Brot, segnete es, brach es und gab es ihnen.

Lukas 24,13-35 | NLB

Da gingen ihnen die Augen auf
und sie erkannten ihn. Doch im
selben Augenblick verschwand
er!

Lukas 24,13-35 | NLB

Sie sagten zueinander: »War es uns nicht seltsam warm ums Herz, als er unterwegs mit uns sprach und uns die Schrift auslegte?«

Lukas 24,13-35 | NLB

Und sofort brachen sie auf und gingen nach Jerusalem zurück, wo die elf Jünger und die, die bei ihnen waren,

Lukas 24,13-35 | NLB

sich versammelt hatten. Als sie ankamen, wurden sie mit der Nachricht empfangen:

Lukas 24,13-35 | NLB

»Der Herr ist tatsächlich
auferstanden! Er ist Petrus
erschienen!«

Lukas 24,13-35 | NLB

Auf dem Weg sprachen sie über
alles, was geschehen war.

Lukas 24,14 | NLB

Gott verhinderte, dass sie ihn
erkannten.

Lukas 24,16 | NLB

Er öffne euch **die Augen des
Herzens**, damit ihr erkennt, was
für eine Hoffnung Gott euch
gegeben hat,

Epheser 1,18 | NGÜ

als er euch berief, was für ein reiches und wunderbares Erbe er für die bereithält, die zu seinem heiligen Volk gehören.

Epheser 1,18 | NGÜ

Wenn ihr aber fastet, so seht
nicht **düster** aus wie die
Heuchler!

Matthäus 6,16 | ELB

Denn sie verstellen ihre
Gesichter, damit sie den
Menschen als Fastende
erscheinen.

Matthäus 6,16 | ELB

Wir hatten gehofft, er sei der
Christus, der Israel retten und
erlösen wird.

Lukas 24,21 | NLB

Wir hatten gehofft...

Hingezogene Hoffnung macht
das Herz krank, aber ein
eingetroffener Wunsch ist ein
Baum des Lebens

Sprüche 13,12 | ELB

Das geknickte Rohr wird er nicht
zerbrechen, und den
glimmenden Docht wird er nicht
auslöschen.

Matthäus 12,20–21 | NGÜ

So wird er schließlich dem Recht
zum Sieg verhelfen.

Matthäus 12,20–21 | NGÜ

Und **auf seinen Namen** werden
die Völker **ihre Hoffnung setzen**.

Matthäus 12,20–21 | NGÜ

Darauf sagte Jesus zu ihnen:
»Was seid ihr doch für
unverständige Leute!

Lukas 24,25-27 | NLB

Es fällt euch so schwer zu glauben, was die Propheten **in der Schrift** gesagt haben.

Lukas 24,25-27 | NLB

Haben sie nicht angekündigt,
dass **der Christus** alle diese Dinge
erleiden muss, bevor er
verherrlicht wird?«

Lukas 24,25-27 | NLB

Und er begann bei Mose und den Propheten und erklärte ihnen alles, was in der Schrift über ihn geschrieben stand.

Lukas 24,25-27 | NLB

»War es uns nicht seltsam warm
ums Herz (brannte nicht unser
Herz?), als er unterwegs mit uns
sprach und uns die Schrift
auslegte?«

Lukas 24,32 | NLB

Und sofort brachen sie auf und gingen nach Jerusalem zurück, wo die elf Jünger und die, die bei ihnen waren, sich versammelt hatten.

Lukas 24,33 | NLB

Als sie ankamen, wurden sie mit
der Nachricht empfangen: »Der
Herr ist tatsächlich auferstanden!
Er ist Petrus erschienen!«

Lukas 24,33-34 | NLB